

# Ein Herz und eine Seele

## kann aus Freundschaft Liebe werden?

Von Sasi

### Der Weg von der großen Halle bis ins Zimmer

Vor der Halle verabschiedeten sich die zwei von Lucius und Saskia bedankte sich noch mal.

Nun da Draco mit Saskia alleine war sah er sie sich genauer an. Saskia sah Lucius noch eine weile hinter her, aber sie spürte Dracos Blick auf ihr ruhen. Plötzlich wurde sie von hinten umarmt, worüber sie dann doch etwas überrascht und verwirrt war. Aber sie wusste sofort dass es nur Draco sein konnte. Sie drehte sich langsam in seiner Umarmung um und sah ihn an. Er hatte nun seinen Kopf in ihrer Halsbeuge vergraben und atmete das angenehm, süßlich riechende Parfum von ihr ein. Saskia erwiderte seine Umarmung und legte ihren Kopf vorsichtig auf den seinen. Auch ohne Worte wussten beide das der andere den jeweils anderen sehr vermisst hatte. Sie genossen beide diese Umarmung.

Nach ca. einer viertel Stunde lösten sie sich vom anderen und sahen sich noch einige Minuten in die Augen ehe Draco das Schweigen brach: "Wir sollten dann mal in den Gemeinschaftsraum gehen das ich dir dein Zimmer zeigen kann, sonst stehen wir hier noch bis morgen." Dabei lächelte er sie an und drehte sich langsam und etwas widerwillig um und ging langsam Richtung Kerker. Sie folgte ihm schweigend.

Vor dem Gemeinschaftsraum wacht eine Schlangenstatue und vor dieser blieben sie stehen. Draco sagte: "Caput Draconis." Und die Augen der Schlange fingen an rot auf zu leuchten und sie schob sich zur Seite wo somit der Eingang zum Gemeinschaftsraum frei gegeben wurde. Draco ging hin durch und sagte dann noch zu Saskia: "Caput Draconis ist das Passwort damit du hier rein kannst also merk es dir gut und es wird von zeit zurzeit mal geändert." Saskia nickte, also Zeichen das sie ihn verstanden hatte. Draco ging weiter zu einem Zimmer das von heraußen schon so aus sah als wurde es schon lange nicht mehr betreten. Er blieb vor dieser Tür stehen und sagte: "Das ist dein Zimmer ich hoffe es ist zu deiner Zufriedenheit eingerichtet wenn nicht dann kannst du es ja verändern. Wenn du Hilfe oder sonst etwas brauchst kannst du immer zu mir kommen, mein Zimmer ist gleich neben an. Und wenn ich nicht in meinem Zimmer sein sollte dann wird dir das dabei helfen mich zu finden." Bei seinem letzten Satz drückte er ihr ein Amulett in die Hand und schloss ihre Hand wieder. Saskia machte ihre Hand auf und sah sich das Amulett an. "Aber das kann ich doch nicht annehmen immer hin ist das ein Familienerbstück. Ich werd schon einen weg finden um dich zu finden wenn du nicht in deinem Zimmer sein solltest, aber nicht mit dem." Sagte sie entschlossen und hielt es ihm wieder hin. Draco lächelte leicht und sagte: "Doch du kannst es nehmen und du wirst es nehmen. Es stimmt schon das es

ein Erbstück ist trotzdem möchte ich das du es hast. Bei dir ist es sicher gut aufgehoben. Also wenn du mich nicht finden kannst, denk ganz fest an mich dann wird es dich zu mir führen. Ich will jetzt keine wider rede mehr hören." Sagte er noch dazu als Saskia wider ihren Mund zum protestieren öffnete. Doch nach dem was er sagte schloss sie diesen wider und nickte nur. Dann hängte sie sich die Kette mit dem Amulett um den Hals wo sie schon eines hängen hatte. Draco kannte dieses aber nicht und fragte sich deshalb woher oder von wem sie es hatte, aber er sprach sie nicht darauf an. Er lächelte nur zufrieden da sie die Kette doch noch an sich genommen hatte. Saskia umarmte Draco noch und flüsterte: "Danke für alles Drac.", bevor sie in ihr Zimmer verschwand.